



**ZWISCHENBERICHT
1. 1. BIS 30. 6. 2004**

INDUS Holding AG in Zahlen

Konzern		30.06.2004	30.06.2003
Umsatz	Mio. EUR	356,0	320,8
Mitarbeiter		5.148	4.537
Quartalsüberschuss	Mio. EUR	6,9	6,6
Bilanzsumme	Mio. EUR	743,9	725,8*
Anlagevermögen	Mio. EUR	372,7	362,8*
Grundkapital	Mio. EUR	46,8	46,8

*Vergleichszahl bezieht sich auf den 31.12.2003

INDUS Holding
Aktiengesellschaft
Kölner Straße 32
51429 Bergisch Gladbach
Postfach 10 03 53
51403 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04/40 00-0
Telefax: 0 22 04/40 00-20
Internet: www.indus.de
E-Mail: indus@indus.de

**Ansprechpartner für
Investor Relations:**

Haubrok Investor Relations
Kaistraße 8
40221 Düsseldorf
Telefon: 02 11/3 01 26-0
Telefax: 02 11/3 01 26-172
E-Mail: office@haubrok.de

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der Umsatz der INDUS Holding AG wuchs auf Konzernbasis im zweiten Quartal 2004 um 8,9% auf 178,3 Mio. EUR (Q2/2003: 163,7 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2004 lag der Umsatz bei 356,0 Mio. EUR und übertraf somit um 11,0% den Umsatz des entsprechenden Vorjahreszeitraumes in Höhe von 320,8 Mio. EUR.

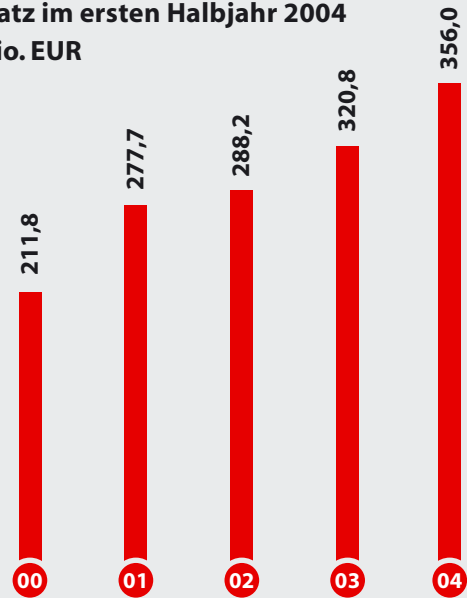
Vor dem Hintergrund der nach wie vor sehr verhaltenen Konjunktorentwicklung in Deutschland ist die erfreuliche Umsatzentwicklung ein erneuter Beweis für die Stärke der Beteiligungsunternehmen in ihren jeweiligen Nischenmärkten. Zu dem erzielten Umsatzwachstum trugen neben den bestehenden Beteiligungen auch die im vierten Quartal 2003 erworbenen Gesellschaften Bilstein & Siekermann GmbH + Co. KG und Helmut Rübsamen GmbH & Co. KG bei.

Das operative Ergebnis der Beteiligungsunternehmen der INDUS Holding AG entwickelte sich ebenfalls besser als im Vorjahr. Die Trennung von der Mabeg Kreuschner GmbH & Co. KG im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBO) und die damit verbundene Entkonsolidierung des Unternehmens führte jedoch im Konzern zu einmaligen Aufwendungen, die zwar keine Auswirkungen auf die Liquidität hatten, das Ergebnis aber mindern. Dies spiegelt sich im Wesentlichen in den um 4,5 Mio. EUR gestiegenen Abschreibungen wider. Dadurch lag das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im zweiten Quartal 2004 bei 6,2 Mio. EUR und damit unterhalb des entsprechenden Vorjahreswertes (Q2/2003: 7,6 Mio. EUR).

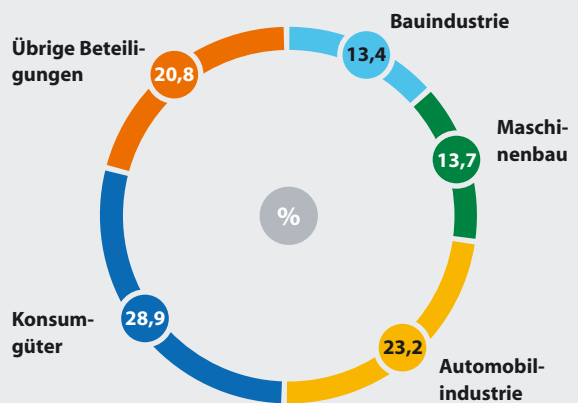
Im ersten Halbjahr 2004 lag das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 14,7 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2003: 15,0 Mio. EUR).

Zusätzliche Maßnahmen für die Zukunftssicherung der Neutrasoft GmbH & Co. KG haben zu außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR geführt. In Verbindung mit den zu zahlenden Steuern lag der Quartalsüberschuss für das zweite Quartal bei 2,3 Mio. EUR (Q2/2003: 3,5 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2004 betrug der Überschuss insgesamt 6,9 Mio. EUR. Dies ist verglichen mit dem ent-

Umsatz im ersten Halbjahr 2004 in Mio. EUR



Umsatzanteile im ersten Halbjahr 2004 nach Segmenten in Prozent



Hinweis:

Da die Akquisitionen zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahr erfolgen und bestehende Beteiligungen teilweise abweichende Geschäftsjahre haben, erfordert die Ermittlung der unterjährigen Ergebnisse der INDUS Holding AG eine besondere Vorgehensweise. Um die notwendige Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden Neuakquisitionen sowohl im Umsatz als auch im Ertrag generell erst zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres konsolidiert. Bei Gesellschaften mit abweichendem Geschäftsjahr werden Umsatz und Ergebnis des Berichtszeitraumes (01.01. – 30.06.) erfasst.

sprechenden Vorjahreswert von 6,6 Mio. EUR ein Plus von 4,5%. Daraus errechnet sich ein Konzernergebnis je Aktie von 0,38 EUR (1. Halbjahr 2003: 0,37 EUR).

In der AG lag das entsprechende Ergebnis im ersten Halbjahr 2004 unter Berücksichtigung der Abschreibungen aus Erstkonsolidierung bei 18,5 Mio. EUR (1. Halbjahr 2003: 19,9 Mio. EUR) und die Eigenkapitalquote unverändert über 50%.

Segmentbericht

– Bauindustrie

Die Hoffnungen auf eine Stabilisierung der Baukonjunktur haben sich im laufenden Jahr noch nicht erfüllt. Aufgrund der deutlich günstigeren Entwicklung in den vier Vormonaten ging der Auftragseingang in den bisher erfassten fünf Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nur um 5,5% auf 17,4 Mrd. EUR zurück. Für das Gesamtjahr erwartet der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie ein Umsatzminus von 2%, nachdem das Minus in den ersten vier Monaten 2004 noch bei 2,5% lag.

Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen konnten die Portfoliounternehmen der INDUS Holding AG im ersten Halbjahr 2004 den Umsatz um 3,4% von 47,1 Mio. EUR auf 48,7 Mio. EUR steigern. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 3,8 Mio. EUR und damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 3,1 Mio. EUR.

– Maschinenbau

Die starke Nachfrage aus dem Ausland führte in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu einem kräftigen Anstieg der Auftragseingänge von 18%. Allerdings hat dies noch nicht zu wesentlichen Auswirkungen auf den Beschäftigungsgrad geführt. Er lag mit rund 83% weiterhin eher niedrig. Trotzdem hat der Branchenverband VDMA aufgrund des starken Exportgeschäftes seine Umsatzprognose für das Jahr 2004 von 2% auf 4% erhöht.

Auch die Unternehmen dieses Bereiches konnten vom starken Exportgeschäft profitieren

und beim Umsatz um 9,7% von 45,4 Mio. EUR auf 49,8 Mio. EUR zulegen. Der zunehmende Wettbewerbsdruck und die schwache Marktverfassung im Inland beeinflussten aber das Ergebnis. Das EBT blieb mit 3,9 Mio. EUR nach 4,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2003 dennoch nahezu konstant.

– Automobilindustrie

Angesichts der schwachen Nachfrage wird für 2004 im Inland bestenfalls mit Stagnation gerechnet. Der Branchenverband VDA korrigierte auf Basis der Neuzulassungen im Juni seine Absatzprognose nach unten und rechnet im Inland nur noch mit rund 3,24 Mio. neu zugelassenen PKW und damit mit dem Erreichen des Vorjahresniveaus. In den ersten sechs Monaten gingen die Neuzulassungen um 1% auf 1,65 Mio. zurück. Hingegen entwickelte sich das Exportgeschäft für die deutschen Automobilhersteller weiterhin gut. Mit 345.100 Einheiten wurden im Juni 26% mehr Autos ausgeführt als im allerdings schwachen Vorjahresmonat.

Die Beteiligungsgesellschaften dieses Segments entwickelten sich positiv. Der Umsatz stieg, im Wesentlichen geprägt durch die in letzten Jahr akquirierten und konsolidierten Unternehmen, im ersten Halbjahr 2004 von 75,2 Mio. EUR auf 84,2 Mio. EUR. Stärker fiel das Wachstum beim EBT von 8,1 Mio. EUR auf 9,8 Mio. EUR aus.

– Konsumgüter

Die seit Jahresanfang zu beobachtende moderate Belebung des privaten Konsums hat sich im weiteren Jahresverlauf gefestigt. Mit einem Plus von 0,6% lag der Anstieg im ersten Quartal leicht über den Erwartungen. Gleichwohl besteht die Verunsicherung der Verbraucher angesichts der von der Regierung bereits eingeleiteten und aktuell diskutierten Reformbemühungen der sozialen Systeme weiterhin.

Die uneinheitliche Verfassung des Konsumklimas spiegelt sich auch in der Entwicklung der Tochtergesellschaften wider. Während der Umsatz von 101,4 Mio. EUR um 3,6% auf 105,0 Mio. EUR stieg, ging das EBT von 7,3 Mio. EUR um 5,5% auf 6,9 Mio. EUR zurück.

– Übrige Beteiligungen

Als geeigneter Maßstab für die Entwicklung des Segments Übrige Beteiligungen wurde die Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds im Inland gewählt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im ersten Quartal 2004 um 0,4%. Im Gesamtjahr wird das BIP nach Meinung führender Wirtschaftsforschungsinstitute getrieben von starken Exporten um rund 1,7% wachsen. Verglichen mit der Weltwirtschaft, hier erwartet zum Beispiel das Ifo-Institut ein Wachstum von 4,6%, ist in Deutschland von einer Konjunkturbelebung bisher allerdings wenig zu spüren.

Von diesem Umfeld konnten sich die Portfoliounternehmen der INDUS Holding AG nicht vollständig lösen. Trotzdem stieg der Umsatz auch akquisitionsbedingt von 59,5 Mio. EUR auf 75,3 Mio. EUR. Das EBT lag mit 2,2 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 3,6 Mio. EUR. Dies ist in erster Linie auf die bereits geschilderten Auswirkungen der Entkonsolidierung der Mabeg und die damit verbundenen einmaligen Aufwendungen zurückzuführen.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten investierten die INDUS Holding AG sowie ihre Portfoliounternehmen insgesamt 27,2 Mio. EUR. Der Vorstand geht davon aus, dass im Jahresverlauf das Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut wird und entsprechende Investitionen vorgenommen werden.

Mitarbeiter

Im Konzern beschäftigte die INDUS Holding AG zum 30. Juni 2004 insgesamt 5.148 Mitarbeiter. Dies sind 611 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr. Das Wachstum ist nahezu ausschließlich auf die neu erworbenen Beteiligungsgesellschaften zurückzuführen.

Aktie

Die INDUS-Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr 2004 mit einem Plus von 23,3% positiv. Nach einem starken Anstieg zu Beginn des Jahres verlief der Kurs der INDUS-Aktie im weiteren Jahresverlauf in einer engen Bandbreite zwischen 23 und 26 EUR. Der Schlusskurs am 30. Juni 2004 lag bei 25,55 EUR. Mit dieser erfreulichen Entwicklung übertraf die INDUS-Aktie wiederum die Entwicklung von DAX (+0,9%), MDAX (+12,9%) und SDAX (12,2%).

In den beiden Folgemonaten konnte sich die INDUS-Aktie dem schwachen Kurstrend der deutschen Aktienmärkte jedoch nicht entziehen.

Die Ende Juni vollzogene Änderung in der Aktionärsstruktur hat zu einer deutlichen Erhöhung des Free Floats geführt. Damit haben sich die Voraussetzungen für eine Aufnahme der INDUS-Aktie in den MDAX wesentlich verbessert.

Dividende

Die Aktionäre stimmten im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung am 5. Juli 2004 dem gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu. Die Dividende wurde somit von 1,15 EUR auf 1,18 EUR je Aktie erhöht. Dies entspricht einer Gesamtausschüttungssumme von 21,24 Mio. EUR (2003: 20,7 Mio. EUR) bzw. einer Ausschüttungsquote von 37,3% (2003: 36,7%).

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes

Nach Ende des Berichtszeitraumes hat die INDUS Holding AG ihre Anteile an der OKIN Gesellschaft für Antriebstechnik mbH & Co. KG, Gummersbach, mit Wirkung zum 1. Juli 2004 an die zur Harald Quandt Gruppe gehörende Equita Management GmbH, Bad Homburg, veräußert. Das bisherige und besonders künftig zu erwartende starke Wachstum von Okin erreichte eine Größenordnung, die nach Einschätzung von INDUS das bisher ausgewogene Verhältnis des Portfolios hätte stören können. Darüber hinaus war Okin die Gesellschaft mit dem höchsten Anteil an fremden Mitgesellschaftern.

Der Verkaufserlös wird in neue Beteiligungsunternehmen investiert werden. Dies ermöglicht eine weitere Diversifizierung des INDUS-Portfolios unter Ertrags- und Risikoaspekten.

Außerdem hat INDUS die 100%-ige Beteiligung an der Mabeg Kreuzschner GmbH & Co. KG, Soest, im Zuge eines Management-Buy-outs (MBO) vollständig an den kaufmännischen Leiter Stefan Lichte veräußert. Lichte, seit 1982 im Unternehmen, wird Mabeg auf Basis der bereits durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen konsequent fortführen. Für INDUS bedeutet dies einen weiteren Schritt zur besseren Strukturierung des Beteiligungsportfolios.

Ausblick

Obwohl der Ifo-Geschäftsklimaindex nach einem deutlichen Rückgang in den beiden vorangegangenen Monaten im Juli auf 95,6 Punkte gestiegen ist, fällt die wirtschaftliche Erholung im Inland weiterhin eher schwach aus. Die Entwicklung der Rohstoffpreise – der Ölpreis erreichte ein historisches Hoch und der Stahlpreis ist um rund 50% gestiegen – wird im weiteren Jahresverlauf zu höheren Kosten führen. Die Beteiligungsunternehmen werden alles daransetzen, diese zusätzlichen Kosten an ihre Kunden weiterzugeben. In wieweit dies vollständig gelingen wird, bleibt abzuwarten.

Das Ziel der INDUS Holding AG, in 2004 einen Umsatz in Höhe von 740 Mio. EUR zu erreichen, wird trotz der Verkäufe von Okin und Mabeg beibehalten. Geplante Neuakquisitionen sind darin bereits berücksichtigt.

Eine Gewinnprognose ist durch die erwähnten Unsicherheiten nur schwer möglich, allerdings ist der Vorstand zuversichtlich, auf der Basis der im ersten Halbjahr erreichten Zahlen das Konzernergebnis steigern zu können und die Dividendenkontinuität zu sichern.

Bilanz des INDUS-Konzerns

Aktiva

TEUR	30.06.2004	31.12.2003
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	202.135	191.712
Sachanlagen	147.527	147.546
Finanzanlagen	23.085	23.587
Umlaufvermögen		
Vorräte	175.855	155.549
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112.692	103.950
Wertpapiere	–	2
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten u. Schecks	78.105	100.335
Rechnungsabgrenzungsposten	4.478	3.111
	743.877	725.792

Passiva

TEUR	30.06.2004	31.12.2003
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	46.800	46.800
Kapitalrücklage	62.191	62.191
Gewinnrücklagen	2.304	938
Anteile anderer Gesellschafter	4.247	3.100
Bilanzgewinn	15.954	11.516
	131.496	124.545
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.067	777
Rückstellungen	39.609	38.922
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	438.408	423.348
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	27.985	20.292
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.727	22.567
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	500	22
Sonstige Verbindlichkeiten	68.624	94.844
	570.244	561.073
Rechnungsabgrenzungsposten	1.461	475
	743.877	725.792

Gewinn- und Verlustrechnung des INDUS-Konzerns

TEUR	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003*	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003*
Umsatzerlöse	178.314	163.743	356.026	320.842
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.989	2.856	8.502	15.920
Andere aktivierte Eigenleistungen	824	100	1.172	134
Sonstige betriebliche Erträge	2.306	3.140	4.029	4.504
	188.433	169.839	369.729	341.400
Materialaufwand	85.138	69.014	168.972	143.728
Personalaufwand	46.123	45.466	92.337	89.912
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.471	13.991	32.250	27.768
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.586	28.386	49.584	54.117
Erträge aus assoziierten Unternehmen	150	-,-	300	-,-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	- 19	-,-	48	-,-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	400	467	751	818
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	37	-,-	75	-,-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.371	5.818	12.900	11.736
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.238	7.631	14.710	14.957
Außerordentliche Aufwendungen	1.180	-,-	1.300	-,-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.720	4.168	6.475	8.378
Periodenüberschuss	2.338	3.463	6.935	6.579
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	- 437	- 2.313	- 2.497	- 3.594
Anteil des Konzerns am Periodenüberschuss	1.901	1.150	4.438	2.985

* Vergleichszahlen ermittelt per Überleitungsrechnung aus dem Periodenabschluss der AG 2003.
Die Zahlen enthalten Schätzungen, da zu dem Zeitpunkt kein vollständiger Konzernabschluss erstellt wurde.

Segmentberichterstattung des INDUS-Konzerns

TEUR	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003*	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003*
Umsatz				
Bauindustrie	24.740	25.000	48.727	47.100
Maschinenbau	22.810	22.600	49.757	45.400
Automobilindustrie	44.847	39.000	84.249	75.200
Konsumgüter	49.665	49.800	105.016	101.400
Übrige Beteiligungen	40.009	31.000	75.322	59.500
Überleitung Konzern	- 3.757	- 3.657	- 7.045	- 7.758
Konzern	178.314	163.743	356.026	320.842
Ertrag (EBT)				
Bauindustrie	2.508	1.821	3.751	3.117
Maschinenbau	1.936	1.422	3.852	4.008
Automobilindustrie	5.152	4.335	9.803	8.136
Konsumgüter	3.317	3.449	6.881	7.338
Übrige Beteiligungen	1.209	1.726	2.181	3.634
Überleitung Konzern	- 9.501	- 7.435	- 15.555	- 14.870
Konzern	4.621	5.318	10.913	11.363

* Vergleichszahlen ermittelt per Überleitungsrechnung aus dem Periodenabschluss der AG 2003.
Die Zahlen enthalten Schätzungen, da zu dem Zeitpunkt kein vollständiger Konzernabschluss erstellt wurde.

Eigenkapitalentwicklung des INDUS-Konzerns

2003 TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand 1. Januar 2003	46.800	72.375	606	10.516	130.297
Dividende		- 10.184		- 10.516	- 20.700
Wechselkursdifferenzen			332		332
Jahresüberschuss 2003				11.516	11.516
Stand 31. Dezember 2003	46.800	62.191	938	11.516	121.445

2004 TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2003	46.800	62.191	938	11.516	121.445
Wechselkursdifferenzen			1.366		1.366
Periodenüberschuss 2004				4.438	4.438
Stand 30. Juni 2004	46.800	62.191	2.304	15.954	127.249

Kapitalflussrechnung des INDUS-Konzerns

TEUR	30. 06. 2004		31. 12. 2003	
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	+	8.236	+	26.386
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	32.325	+	56.949
3. Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	+	687	-	1.811
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	+	290	-	411
5. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	181	-	15.521
6. Zunahme (-)/Abnahme (+) anderer Aktiva				
Vorräte	-	20.306	-	8.616
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	11.878	+	10.882
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	+	784	+	651
Sonstige Vermögensgegenstände	-	6.762	+	7.745
Rechnungsabgrenzungsposten	-	1.367	-	209
		- 39.529	+	10.453
7. Zunahme (+)/Abnahme (-) anderer Passiva				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	+	7.693	+	6.049
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+	12.160	-	6.433
Schuldwechsel			-	500
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	+	478	-	147
Sonstige Verbindlichkeiten	-	5.751	-	3.924
Rechnungsabgrenzungsposten	+	986	-	39
		+ 15.566	-	4.994
8. Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-	1.300	-	10.347
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		+ 16.094		+ 60.704
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+	164	+	7.986
11. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-	27.211	-	53.938
12. Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-	26.355	-	11.253
13. Cashflow aus Investitionstätigkeit		- 53.402		- 57.205
14. Auszahlungen an Unternehmenseigner				
Dividende			-	20.700
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	-	2.497	-	4.523
		- 2.497	-	25.223
15. Veränderung Gewinnrücklagen	+	1.366	+	1.534
16. Anteile anderer Gesellschafter	+	1.147	-	3.985
17. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	+	15.060	+	27.091
18. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		+ 15.076		- 583

TEUR	30. 06. 2004	31. 12. 2003
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 9, 13, 18)	- 22.232	+ 2.916
20. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	100.337	97.421
21. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	78.105	100.337

Die Kapitalflussrechnung wurde nach der indirekten Methode abgeleitet. Wegen der erforderlichen Neutralisierung von nicht zahlungswirksamen Vorgängen und der Aufteilung auf verschiedene Finanzmittelfonds lassen sich die Angaben der Kapitalflussrechnung jedoch nicht unmittelbar aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entnehmen.

Weitere Erläuterungen:

Vergleichbarkeit

Die INDUS Holding AG veröffentlicht seit dem 1. Januar 2004 erstmals Quartalszahlen auf Konzernbasis. Damit entspricht das Unternehmen den Anforderungen der internationalen Kapitalmärkte und erfüllt die Bestimmungen der Deutschen Börse. Für 2003 wurden retrospektiv Vergleichszahlen ermittelt, die zu Konsolidierungszwecken plausibel abgeleitet wurden. Dies wurde mit Hinweisen an entsprechender Stelle kenntlich gemacht.

Generell ist anzumerken, dass die Konzernzahlen erst unter zusätzlicher Berücksichtigung der Abschreibungen aus Erstkonsolidierung die tatsächliche wirtschaftliche Situation widerspiegeln.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2003 wurden unverändert zum 30. Juni 2004 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich im Anhang des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2003.

Konsolidierungskreis

Es wurden mit einer Ausnahme alle Tochterunternehmen gemäß dem Geschäftsjahr 2003 einbezogen. Die Mabeg Kreuschner GmbH & Co. KG, Soest, wurde nach dem vollzogenen Verkauf entkonsolidiert und gehört somit nicht mehr dem Konsolidierungskreis an.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung der Unternehmen auf die verschiedenen Segmente erfolgt anhand der jeweiligen Absatzstruktur. Es gab im Berichtszeitraum keine Änderung der Zuordnungen. Die Umsatzerlöse umfassen die Außenumsätze des Segments. Bei den Erträgen (EBT) beinhaltet die Konzernüberleitung im Wesentlichen die Abschreibungen aus der Erstkonsolidierung.

Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie wird ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die Anzahl der auf das Grundkapital entfallenden Aktien dividiert wird. Andere Finanzierungstitel, wie zum Beispiel Wandel- und Optionsschuldverschreibungen sowie Aktienoptionen, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie hätten führen können, bestanden in den Berichtszeiträumen nicht.